

FUSSBALL

**Xavier bleibt neun Monate gesperrt**

Die UEFA hat die neunmonatige internationale Sperre gegen den portugiesischen Nationalspieler Abel Xavier bestätigt. Der Abwehrspieler von Everton hatte nach dem spieltscheidenden Penaltytipp des Unparteiischen im EM-Halbfinal gegen Frankreich (1:2) ebenso wie seine Mitspieler Nuno Gomes und Paulo Bento zu heftig protestiert und wurde dafür bis Ende März 2001 gesperrt. Die Urteile gegen Gomes und Bento wurden um je ein Monat auf sieben respektive fünf Monate reduziert. Die Sperre gilt für alle UEFA-Clubwettbewerbe sowie Spiele der Nationalmannschaft.

**Lens und Bastia weiter ohne Punktverlust**



Nach zwei Runden in Frankreich sind nur noch Lens und Bastia ohne Punktverlust. Leader Lens schlug Aufsteiger Guingamp daheim mit 3:2, Bastia schickte Bordeaux mit 2:0 nach Hause. Nicolas Anelka gab beim 1:1 von Paris St. Germain in Rennes das Debüt für seinen neuen Klub. Überraschend stark präsentierte sich mit Lille der dritte Neuling. Die Nordfranzosen gewannen in Strassburg 4:0. Strassbourg steht nun am Tabellenende. Fast eben so schwach wie die Elsässer startete Titelverteidiger Monaco (Bild), das mit nur einem Punkt Zweitletzter ist.

**Nationalliga A, 5. Runde**

Servette - Neuchâtel Xamax	5:2 (5:0)
St. Gallen - Lausanne	3:1 (1:0)
Grasshoppers - Luzern	4:0 (1:0)
Aarau - Zürich	2:1 (2:1)
Lugano - Sion	0:0
Yverdon - Basel	1:0 (0:0)

1. St. Gallen	5	8:3	10
2. Lugano	5	4:1	10
3. Sion	5	4:4	10
4. Grasshoppers	5	13:2	9
5. Basel	5	12:8	9
6. Lausanne	5	10:8	9
7. Servette	5	9:10	7
8. Yverdon	5	5:7	5
9. Aarau	5	3:8	4
10. Luzern	5	7:13	4
11. Neuchâtel Xamax	5	5:14	4
12. Zürich	5	4:6	3

**Nationalliga B, 6. Runde**

Winterthur - Baden	4:1 (2:1)
Solothurn - Bellinzona	2:0 (0:0)
Wangen b/Olten - Thun	0:1 (0:1)
Young Boys - Etoile Carouge	3:1 (2:0)
Locarno - Wil	1:2 (1:1)
Kriens - Delémont	1:3 (1:1)

1. Young Boys	6	11:5	13
2. Winterthur	6	9:4	12
3. Wil	6	10:6	12
4. Thun	6	12:6	11
5. Delémont	6	11:5	11
6. Baden	6	8:10	10
7. Wangen b/Olten	6	8:8	8
8. Bellinzona	6	5:5	8
9. Etoile Carouge	6	5:9	5
10. Solothurn	6	5:11	5
11. Locarno	6	3:10	2
12. Kriens	6	4:12	1

**Frankreich, 1. Division**

2. Runde: Rennes - Paris St-Germain 1:1. Lens - Guingamp 3:2. Metz - Auxerre 1:2. Troyes - Toulouse 1:1. Strassbourg - Lille 0:4. Bastia - Bordeaux 2:0.

1. Lens	2	5:2	6
2. Bastia	2	3:0	6
3. Lille	2	5:1	4
4. St-Etienne	2	5:2	4
5. Paris St-Germain	2	4:2	4
6. Sedan	2	2:1	4
7. Nantes	2	5:4	3
8. Auxerre	2	2:2	3
9. Marseille	2	3:4	3
10. Lyon	2	3:3	2
Rennes	2	3:3	2
12. Guingamp	2	4:5	1
13. Metz	2	2:3	1
14. Toulouse	2	1:2	1
15. Troyes	2	2:4	1
16. Bordeaux	2	1:3	1
17. Monaco	2	3:6	1
18. Strassbourg	2	1:7	0

**Peter Jehle hielt den GC-Kasten rein**

NLA: Liechtensteins Nationalgoalie feierte mit den Grasshoppers einen 4:0-Sieg gegen Luzern

Nach seinem NLA-Kurzdebüt gegen Basel, hielt Peter Jehle den GC-Kasten auch bei seinem erstem Spiel von Beginn an sauber. Die Grasshoppers bezwangen Luzern auf eigener Anlage mit 4:0. Meister St. Gallen hat in der fünften Runde der NLA-Qualifikation überraschend die Tabellenführung verwalten können, die er sich bereits am Freitag mit dem 3:1-Heimsieg über Lausanne erarbeitet hatte.

Die St. Galler führen die Rangliste zusammen mit Lugano und Sion als punktgleiches Trio dank dem besten Torverhältnis an. Mit neun Punkten knapp dahinter folgt ein weiteres Trio (GC, Basel, Lausanne). Die Grasshoppers gewannen auch ihr drittes Heimspiel in Serie ohne Gegentor und bezwangen Luzern mit 4:0. Den ersten Saisonsieg (2:1) erreichte Aarau im Brugglifeld gegen das weiterhin sieglose Zürich. Der FCZ rutschte damit als einziges noch siegloses Team ans Tabellenende ab.

**Souveräne GC-Leistung**

Zu Hause fix, auswärts nix: So lautet die Bilanz der Grasshoppers in dieser Saison nach fünf Runden. Im dritten Heimspiel blieben die Zürcher erneut ohne Punktverlust und Gegentor. Drittes Opfer war am Samstag Luzern, das nach Toren von Hakan Yakin, Riccardo Cabanas und Efan Ekoku mit 0:4 verlor und jetzt bereits vier Spiele ohne Vollerfolg ist. Eine tadellose Leistung gelang dabei Liechtensteins Nationalgoalie Peter Jehle, der bei seinem ersten Auftritt im Grasshoppers-Dress von Beginn an ohne Gegentor blieb. Besonders bei zwei brenzlichen Situationen - Kopfball von Frei und Schuss von N'Kufo - konnte sich Jehle hervorragend in Szene setzen.



Voll in seinem Element: Peter Jehle (rechts) war nicht zu bezwingen.

**Zweite Auswärts-Niederlage für Basel**

Nach dem peinlichen 0:2 im ersten Auswärtsspiel gegen Xamax verlor Meisterschaftsfavorit Basel am Samstag in Yverdon auch das zweite Gastspiel am Neuenburgersee. Die Basler unterlagen nach einem Treffer von Piero Costantino (67.) verdient mit 0:1 und bescher-

ten dem Team von Trainer Philippe Perret den ersten Vollerfolg nach 13 sieglosen Spielen.

Ohne seine beiden verletzten Topstürmer George Koumantarakis und Jean-Michel Tchouga enttäuschte der FCB in offensiver Hinsicht auf der ganzen Linie. Für die besten Aktionen vor dem Yverdon-Tor sorgte Mittelfeldspieler Sébastien Barberis, während den Stürmern

André Muff und Didier Tholot nur wenig gelang.

**Nullnummer im Duell der beiden Überraschungsteams**

In den ersten vier Runden sorgten sie für positive Schlagzeilen, am Samstag schafften Lugano und Sion im Direktduell nur ein enttäuschendes 0:0, das die beiden bisherigen Überraschungsteams aber weiter in der Spitzengruppe der NLA-Qualifikation belässt.

**Aarau gewinnt das Duell der Habenichtse**

Im fünften Saisonspiel wurde er Tatsache, der erste Vollerfolg für Aarau: Das Team von Trainer Rolf Fringer bezwang den FC Zürich (Mario Frick wurde in der 69. Minute für Heldmann eingewechselt) verdient mit 2:1, obwohl es bereits nach 27 Sekunden und einem Abstaubertor von Shaun Bartlett im Rückstand gelegen hatte. Ivan Previtali (3.) und Olivier Baudry (10.) sorgten aber schnell für die Wende zum gerechten Schlussresultat.

Der rasante Start sorgte auf dem verregneten Brugglifeld für eine attraktive Partie, in der beide Mannschaften zwangsläufig früh auf volle Offensive umstellen mussten. Beim offenen Schlagabtausch besaßen die Zürcher zwar deutlich mehr Spielanteile, für die besseren Torchancen aber sorgten die Einheimischen, die durch Baudry noch zwei Pfostenschüsse (55./68.) zu beklagen hatten.

Die Aarauer kommen immer besser in Fahrt und schafften nach dem ersten Punktgewinn vor Wochenfrist in Luzern nun gleich auch den ersten Saisonsieg. Zürich dagegen rutschte nach einem noch schlimmeren Saisonstart als im Vorjahr auf den letzten Platz ab. Vor einem Jahr lag der FCZ nach fünf Runden mit fünf Punkten noch auf Rang acht.

Weitere Infos: [www.football.ch](http://www.football.ch)

**Young Boys weiter an der Spitze**

NLB: Winterthur bodigte Verfolger Baden

In der 6. Runde der Nationalliga B haben die Young Boys die Tabellenführung dank dem 3:1-Heimsieg verteidigt. Auf Platz 2 vorgerückt ist Winterthur, das den Spitzenkampf gegen Baden daheim mit 4:1 gewann. Den ersten Sieg verbuchte Solothurn mit dem unerwarteten 2:0 zu Hause gegen Bellinzona.

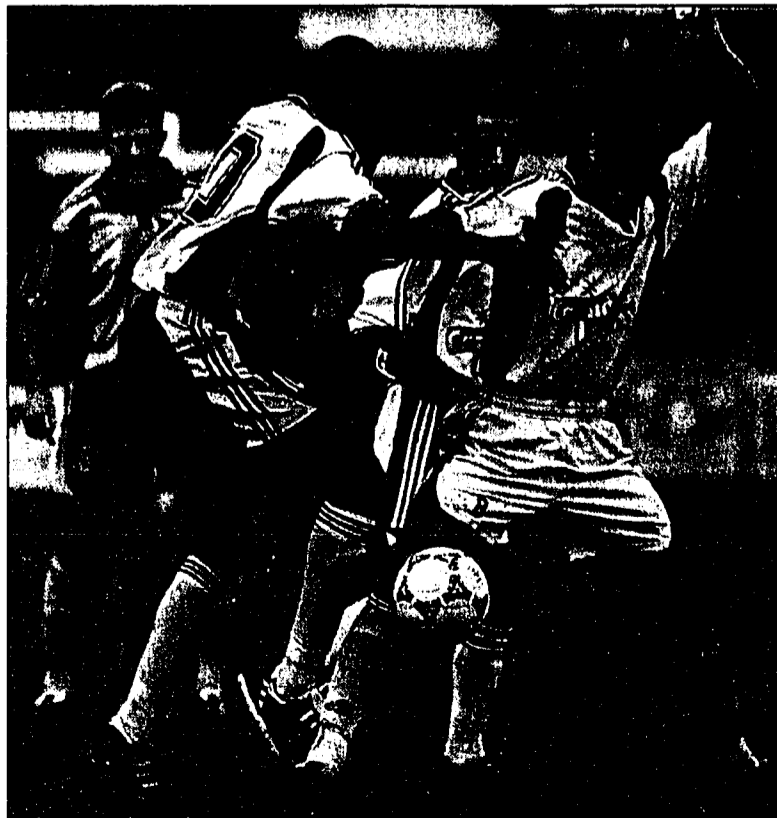
Die 3300 Zuschauer im Wankdorf mussten sich bis zur 89. Minute gedulden, ehe Thomas Häberli mit dem 3:1 den vierten Saisonsieg für die Young Boys definitiv sicherte. Mit einem Startfuriosus hatten zwar Reto Burri und Diango Malacarne die Berner bis zur 11. Minute 2:0 in Führung gebracht. Aber Etoile Carouge stand dem Ausgleich nach dem Anschlusstreffer von James Dérivaz in der 58. Minute einige Male sehr nahe.

Winterthur dominierte Baden und bleibt als einziges B-Team ungeschlagen. Der Fussball-Schweizer Salvatore Calo und der Russe Maslow verbuchten bis zur 18. Minute einen 2:0-Vorsprung. Auch den Anschlusstreffer des Ex-Winterthurers Deniz Mendi kurz vor der Pause steckten die Winterthurer weg. Der Rumäne Gabor Gerstenmaier sicherte mit einer Doublette nach der Pause den verdienten Sieg. Die unerwartet stark zur Meisterschaft gestarteten Badener verloren zum zweiten Mal in Folge.

Weiterhin sieglos sind Kriens und Locarno am Tabellenende platziert. Die Innerschweizer unterlagen Delémont trotz der 1:0-Führung des jungen Greco in der 4. Minute noch mit 1:3. Torschützenleader Aimé Koudou mit dem fünften Saisonsieg, Schiedsrichter-Sohn Frédéric Klötzli und Richard Perret

sorgten für den verdienten Auswärtserfolg der Jurassier. In Locarno fielen alle Tore durch Brasilianer. Fogaingo gelangene beide Treffer zum 2:1-Sieg für Wil. Dos Santos war der zwischenzeitliche Ausgleich für die Tessiner gelungen.

Weitere Infos: [www.football.ch](http://www.football.ch)



Wils Daniel Hasler (hinten links) war der einzige Liechtensteiner NLB-Akteur, der in der 6. Runde zum Einsatz kam.

**Fussball-News**

- Der FC Basel...
- Am Freitag...
- Der FC Zürich...
- Die Aarauer...
- Die Winterthurer...
- Die Solothurner...
- Die Locarnoer...
- Die Krienser...
- Die Delémont...
- Die Baden...
- Die Wangen b/Olten...
- Die Bellinzona...
- Die Etoile Carouge...
- Die Solothurn...
- Die Locarno...
- Die Kriens...